

## Parlamentarischer Vorstoss

2021/176

---

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	<b>Wie steht es um die Kantonsfinanzen und wo fehlt das Geld in Zukunft?</b>
Urheber/in:	FDP-Fraktion, CVP/glp-Fraktion, SVP-Fraktion
Zuständig:	Andreas Dürr, Felix Keller, Peter Riebli
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	25. März 2021
Dringlichkeit:	Als dringlich eingereicht

---

In der Legislatur 2015-2019 mussten Regierungsrat und Landrat schwierige Entscheidungen treffen, um den Finanzhaushalt des Kantons Baselland wieder ins Lot zu bringen. Nur dank einer hohen Ausgabendisziplin konnte ohne Steuererhöhung das Ziel erreicht werden, dass in den Rechnungsabschlüssen 2017 bis 2019 dank Überschüssen wieder ein grösserer Handlungsspielraum zur Gestaltung unseres Kantons vorhanden war. Konkret haben wir im Kanton in wirtschaftlich guten Zeiten die Kantonsfinanzen saniert und nun einen gewissen finanziellen Spielraum in den früher als erwartet eingetretenen schwierigen Zeiten. Gleichzeitig wurde mit der Revision des Finanzhaushaltsgesetzes die Grundlage gelegt, dass Regierungsrat und Landrat frühzeitig reagieren und Massnahmen zur Sicherung des Eigenkapitals unseres Kantons ergreifen müssen. Gemeinsames Ziel ist es, die Kantonsfinanzen vorausschauend zu steuern, so dass unser Kanton nie mehr in die Situation von Not-Sparmassnahmen kommt. In der aktuellen ausserordentlichen Situation genehmigt die Politik sehr hohe zusätzliche Ausgaben, die helfen sollen, zu grosse wirtschaftliche Schäden und damit noch stärkere finanzielle Auswirkungen für den Kanton und die ganze Bevölkerung zu vermeiden. Dabei scheint eine allgemeine Stimmung aufgekommen zu sein, dass alles möglich und alles finanzierbar ist – auch diverse Massnahmen, die nicht in direktem Zusammenhang mit der Überwindung der Pandemie und deren Folgen stehen. Da wir uns in einer ausserordentlichen Situation befinden und es umso bedeutender ist, dass der Landrat aber auch die Öffentlichkeit jederzeit über den Stand unserer Kantonsfinanzen informiert sind, bitten wir den Regierungsrat um die dringliche Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie steht es um unsere Kantonsfinanzen? Wie hoch sind die zur Bewältigung der Pandemiefolgen gesprochenen Beträge und welche Auswirkungen haben diese auf den Aufgaben- und Finanzplan?
  2. Haben die aktuell notwendigen Ausgaben zur Bewältigung der Pandemiefolgen Auswirkungen auf künftige, bereits im AFP vorgesehene Projekte des Regierungsrats?
  3. Wie beurteilt der Regierungsrat den künftigen finanziellen Handlungsspielraum des Kantons?
  4. Wie entwickelt sich die Verschuldung des Kantons und wie beurteilt sie der Regierungsrat?
-